Beispiel für ein Expose

ShellyR hat Folgendes geschrieben:

Plot - Das Wort sagt mir so gar nichts. Ist das einfach eine kurze Beschreibung der ganzen Geschichte?
Der Plot ist kurz und knapp das Handlungsgerüst einer Geschichte. Entwickelt man einen Plot, so entwickelt man die lineare Story-Abfolge, mit allen Verwicklungen, kurzem Verweis auf die Motivation von Figuren, die Kapitelabfolge bis hin zur Auflösung. In meinem Beispiel ist mit 'Plot' eigentlich eine Kurzzusammenfassung überschrieben, die dann später im Handlungsabriss noch mal ausführlicher erzählt wird.

Zitat: Protagonisten - Beschreibt man hier nur die Personen, aus deren Sicht man schreibt, oder auch Personen, die sehr häufig vorkommen, aus deren Sicht man aber nicht schreibt?
Ich mache es mittlerweile so, dass ich unter 'Protagonisten' die erzählenden Figuren etwas ausführlicher beschreibe (in meinen Exposés bekommen die jeweils eine Drittel- bis halbe Seite), und dann wichtige Nebencharaktere mit je 2 Sätzen (Kurzbeschreibung und Motivation) unter 'weitere handelnde Figuren' aufliste (insg. nicht mehr als eine Seite)

Zitat: Handlungsabriss - Ich hab mir das Beispiel jetzt nicht durchgelesen (zu lang und historische Romane verstehe ich sowieso nicht) ist das so Aufgebaut Anfang, Mittelteil, Ende? Und auch hier wieder die Frage, was gehört dort rein und was nicht? Wie viele Details sollte man hier bekannt geben?
Soooooviel Text ist es jetzt auch wieder nicht zum Lesen :wink: - und der steht da, weil er für den Aufbau ein Beispiel darstellt. Dem man natürlich nicht sklavisch folgen muss. Der Handlungsabriss ist Dein Plot, auf 2-4 Seiten erzählt. Das ist die ausführlichere Variante für die, die nach dem Seite 1-Kurzplot noch weiterlesen wollen.
Du fängst mit der Ausgangssituation an, erzählst möglichst in einem Tonfall, der Deinem Buch angemessen ist, die Story (und die so spannend, wie es geht) und endest mit der Auflösung. Auf keinen Fall lässt Du das Ende offen.

Zitat: und ganz wichtig: Was ist die mindestlänge eines Exposé? Wie viele Seiten darf es haben, wie viele muss es haben?
Agenturen und Verlage haben dazu auf ihren Webseiten Infos, jeder hat etwas abweichende Vorlieben. Alternativ bietet sich auch der Uschtrin-Ratgeber an, der dröselt Längenwünsche für jede Agentur auf.
Ich gestalte meine Exposes i.d.R. so, dass auf der ersten Seite allgemeine Infos (der Kopf) und der Kurz-Plot stehen. Auf Seite 2 die Protagonisten. Auf Seite 3 die Nebencharaktere. Seite 4-7 dann der ausführliche Handlungsabriss und ggf. historischer Background (der ist aber fakultativ).

Auf diese Weise komme ich dann auf insg. 7 Seiten - die wichtigsten Infos sind aber schon auf den ersten 2 Seiten zusammengefasst.

Bisher hat sich noch niemand über die Exposé-Form beschwert.

LG Andrea

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de